

Das Anwachsen der Städte.

Die gegenwärtig zur Systematisirung gelangende letzte Volkszählung ergibt fast ausnahmslos ein größeres Wachstum der Städte als des platten Landes.

Table with 4 columns: Regierungsbezirk, Stadt, Land, Ueberhaupt. Lists various regions like Breslau, Straßburg, etc., with their respective population figures.

Die meisten Blätter beurtheilen diese Thatfache der Zunahme der städtischen Bevölkerung als ein bedeutendes Zeichen der Zeit.

Zum guten Glück liegen die Verhältnisse so, daß eine Verwirklichung aller Pläne, welche in Bezug auf die Einräumung jener Bewegungen gefaßt werden könnten, unmöglich ist.

Die meisten Blätter beurtheilen diese Thatfache der Zunahme der städtischen Bevölkerung als ein bedeutendes Zeichen der Zeit. Sie führen die stetige Wüchsigkeit des Verhältnisses in den statistischen Erhebungen als ein staatswirtschaftliches Problem der tiefsten Bedeutung an.

Man hat sich auch der gefühlsich ausgearbeitete Plan nur Unnützer erzeugen, denn wenn irgend etwas auf einer naturgemäßen und deshalb unabhängigen Erödmung beruht, so ist es die Bewegung der zunehmenden Bevölkerung vom platten Lande in die Städte hinein.

Man hat sich auch der gefühlsich ausgearbeitete Plan nur Unnützer erzeugen, denn wenn irgend etwas auf einer naturgemäßen und deshalb unabhängigen Erödmung beruht, so ist es die Bewegung der zunehmenden Bevölkerung vom platten Lande in die Städte hinein.

Man hat sich auch der gefühlsich ausgearbeitete Plan nur Unnützer erzeugen, denn wenn irgend etwas auf einer naturgemäßen und deshalb unabhängigen Erödmung beruht, so ist es die Bewegung der zunehmenden Bevölkerung vom platten Lande in die Städte hinein.

Man hat sich auch der gefühlsich ausgearbeitete Plan nur Unnützer erzeugen, denn wenn irgend etwas auf einer naturgemäßen und deshalb unabhängigen Erödmung beruht, so ist es die Bewegung der zunehmenden Bevölkerung vom platten Lande in die Städte hinein.

Deutsches Reich.

Am Reichsfinanzamt ist man gegenwärtig mit der Anfertigung der Kataloge für die deutsche Ausstellung auf der Weltausstellung in Philadelphia beschäftigt.

Am Reichsfinanzamt ist man gegenwärtig mit der Anfertigung der Kataloge für die deutsche Ausstellung auf der Weltausstellung in Philadelphia beschäftigt.

Am Reichsfinanzamt ist man gegenwärtig mit der Anfertigung der Kataloge für die deutsche Ausstellung auf der Weltausstellung in Philadelphia beschäftigt.

Am Reichsfinanzamt ist man gegenwärtig mit der Anfertigung der Kataloge für die deutsche Ausstellung auf der Weltausstellung in Philadelphia beschäftigt.

Am Reichsfinanzamt ist man gegenwärtig mit der Anfertigung der Kataloge für die deutsche Ausstellung auf der Weltausstellung in Philadelphia beschäftigt.

Am Reichsfinanzamt ist man gegenwärtig mit der Anfertigung der Kataloge für die deutsche Ausstellung auf der Weltausstellung in Philadelphia beschäftigt.

Am Reichsfinanzamt ist man gegenwärtig mit der Anfertigung der Kataloge für die deutsche Ausstellung auf der Weltausstellung in Philadelphia beschäftigt.

das eigentlich Anstößige liegt nicht in dem großen Umfange, welchen diese Körperkassen angenommen haben, sondern in der Geringsfügigkeit der Geschäfte, welche diesen großen Körperkassen überwiegen find.

In Stuttgart hat die Nachricht, daß der Kaiser in diesem Herbst den Marschen des 12. Armee-corps bewohnen und bei dieser Gelegenheit auch die schwebische Residenz besuchen werde, freudige Bewegung hervorgerufen.

Der deutsche Gesandte in Athen, Geh. Rath v. Radow ist, ist einer großen Gefahr entgangen. Bei seiner Heimreise zog er die Einschiffung in einem arabischen Fahrzeug der angeblichen in einem kalifornischen Dampfer vor.

Ein Gemach des Pr. Sigl, Herausgeber des „Bair. Vaterland“, um Straßnachlag soll vom König von Bayern abgewiesen worden sein.

Das Militär-Wochenblatt hat einen Aufsatz über die neueste Krupp'sche 35½ G.-Kanone und ihre Wirksamkeit gegen die bekannten türkischen Kanonen.

Die Belagerungszustand aufhören wird, ist nun eine angemessene Sache. Der Militär-Commandant von Paris, General Lamouraux, hat ausdrücklich erklärt, daß der Aufhebung des Ausnahmezustandes in der Hauptstadt keine Veranlassung für die öffentliche Sicherheit entgegenstehe.

Frankreich.

In den Kreisen der französischen Regierung beschäftigt man sich ernstlich mit der Frage, ob es nicht geraten sei, die gesamte innere Verwaltung, die sich gegenwärtig halb in Paris, halb in Versailles, wozu sieben Jahr-Zählgen befindet, definitiv nach Paris zurückzuverlegen.

Die Belagerungszustand aufhören wird, ist nun eine angemessene Sache. Der Militär-Commandant von Paris, General Lamouraux, hat ausdrücklich erklärt, daß der Aufhebung des Ausnahmezustandes in der Hauptstadt keine Veranlassung für die öffentliche Sicherheit entgegenstehe.

Die Belagerungszustand aufhören wird, ist nun eine angemessene Sache. Der Militär-Commandant von Paris, General Lamouraux, hat ausdrücklich erklärt, daß der Aufhebung des Ausnahmezustandes in der Hauptstadt keine Veranlassung für die öffentliche Sicherheit entgegenstehe.

Die Belagerungszustand aufhören wird, ist nun eine angemessene Sache. Der Militär-Commandant von Paris, General Lamouraux, hat ausdrücklich erklärt, daß der Aufhebung des Ausnahmezustandes in der Hauptstadt keine Veranlassung für die öffentliche Sicherheit entgegenstehe.

Türkei.

Das man in Montenegro, wo man Krieg und Frieden aus einer Trompete bläst, die Verabredungspläne noch nicht aufgegeben, beweist folgender verbrühter Laust des Waffenministers der schwarzen Berge, des Hrn. Wlamenz.

Die Belagerungszustand aufhören wird, ist nun eine angemessene Sache. Der Militär-Commandant von Paris, General Lamouraux, hat ausdrücklich erklärt, daß der Aufhebung des Ausnahmezustandes in der Hauptstadt keine Veranlassung für die öffentliche Sicherheit entgegenstehe.

Die Belagerungszustand aufhören wird, ist nun eine angemessene Sache. Der Militär-Commandant von Paris, General Lamouraux, hat ausdrücklich erklärt, daß der Aufhebung des Ausnahmezustandes in der Hauptstadt keine Veranlassung für die öffentliche Sicherheit entgegenstehe.

Die Belagerungszustand aufhören wird, ist nun eine angemessene Sache. Der Militär-Commandant von Paris, General Lamouraux, hat ausdrücklich erklärt, daß der Aufhebung des Ausnahmezustandes in der Hauptstadt keine Veranlassung für die öffentliche Sicherheit entgegenstehe.

Die Belagerungszustand aufhören wird, ist nun eine angemessene Sache. Der Militär-Commandant von Paris, General Lamouraux, hat ausdrücklich erklärt, daß der Aufhebung des Ausnahmezustandes in der Hauptstadt keine Veranlassung für die öffentliche Sicherheit entgegenstehe.

Die Belagerungszustand aufhören wird, ist nun eine angemessene Sache. Der Militär-Commandant von Paris, General Lamouraux, hat ausdrücklich erklärt, daß der Aufhebung des Ausnahmezustandes in der Hauptstadt keine Veranlassung für die öffentliche Sicherheit entgegenstehe.

Die Belagerungszustand aufhören wird, ist nun eine angemessene Sache. Der Militär-Commandant von Paris, General Lamouraux, hat ausdrücklich erklärt, daß der Aufhebung des Ausnahmezustandes in der Hauptstadt keine Veranlassung für die öffentliche Sicherheit entgegenstehe.

Die Belagerungszustand aufhören wird, ist nun eine angemessene Sache. Der Militär-Commandant von Paris, General Lamouraux, hat ausdrücklich erklärt, daß der Aufhebung des Ausnahmezustandes in der Hauptstadt keine Veranlassung für die öffentliche Sicherheit entgegenstehe.

Von den Provinzen laufen immer wieder Berichte über herrschende Dürre ein, so daß die Ernten dieses Jahres leider nicht allzu viele Hoffnungen erregen.

Provinzial-Nachrichten.

M. Magdeburg, 7. April. Seit einigen Tagen circulirt hier das Gerücht, der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Der erste Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung, General-Director Listmann, habe sein städtisches Amt niedergelegt. Als Veranlassung zu diesem Schritte, der nicht berechtigt konnte, in allen Schichten der Bürgerchaft große Sensation hervorzuwirken, galt angeblich ein verurtheiltes Erkenntniß des Herrn Listmann in einer Juristenfrage, welche von einem Kollegen aus der Versammlung gegen ihn anhängig gemacht sein sollte.

Ein Besuch bei Victor Hugo.

Reiseerinnerung von H. R.

(Schluß.)

Als wir um die angebene Empfangsstunde uns durch den Zimmerflur umsehen ließen, erschien zunächst eine Kammerfrau, der wir unsere Karten überreichten und die uns in ein Vorzimmer führte.

Als wir um die angebene Empfangsstunde uns durch den Zimmerflur umsehen ließen, erschien zunächst eine Kammerfrau, der wir unsere Karten überreichten und die uns in ein Vorzimmer führte.

Als wir um die angebene Empfangsstunde uns durch den Zimmerflur umsehen ließen, erschien zunächst eine Kammerfrau, der wir unsere Karten überreichten und die uns in ein Vorzimmer führte.

Als wir um die angebene Empfangsstunde uns durch den Zimmerflur umsehen ließen, erschien zunächst eine Kammerfrau, der wir unsere Karten überreichten und die uns in ein Vorzimmer führte.

Wen Victor „Hautville House“ auf der Insel Jersey, dicht an der französischen Nordküste, aber unter britischer Landeshoheit, zurückzuziehen und dort die Jahre des zweiten Kaiserthums an sich vorübergehen zu lassen.

Wen Victor „Hautville House“ auf der Insel Jersey, dicht an der französischen Nordküste, aber unter britischer Landeshoheit, zurückzuziehen und dort die Jahre des zweiten Kaiserthums an sich vorübergehen zu lassen.

Wen Victor „Hautville House“ auf der Insel Jersey, dicht an der französischen Nordküste, aber unter britischer Landeshoheit, zurückzuziehen und dort die Jahre des zweiten Kaiserthums an sich vorübergehen zu lassen.

Wen Victor „Hautville House“ auf der Insel Jersey, dicht an der französischen Nordküste, aber unter britischer Landeshoheit, zurückzuziehen und dort die Jahre des zweiten Kaiserthums an sich vorübergehen zu lassen.

Wen Victor „Hautville House“ auf der Insel Jersey, dicht an der französischen Nordküste, aber unter britischer Landeshoheit, zurückzuziehen und dort die Jahre des zweiten Kaiserthums an sich vorübergehen zu lassen.

Sch ließ diesen Ausfall unbeantwortet und es gelang mir, die Unterhaltung auf der Politik fernhaltende Gebiete heimzuführen.

Sch ließ diesen Ausfall unbeantwortet und es gelang mir, die Unterhaltung auf der Politik fernhaltende Gebiete heimzuführen.

Sch ließ diesen Ausfall unbeantwortet und es gelang mir, die Unterhaltung auf der Politik fernhaltende Gebiete heimzuführen.

Sch ließ diesen Ausfall unbeantwortet und es gelang mir, die Unterhaltung auf der Politik fernhaltende Gebiete heimzuführen.

Sch ließ diesen Ausfall unbeantwortet und es gelang mir, die Unterhaltung auf der Politik fernhaltende Gebiete heimzuführen.

